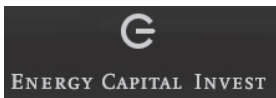


## Energy Capital Invest: Kurzläufer mit schnellen Rückflüssen!

"Mit der Kombination aus konkreter Investition, schnell zu erwirtschaftenden Rückflüssen sowie einer extrem kurzen Laufzeit der Beteiligung bieten wir eine Anlagechance an, wie es sie kein zweites Mal am deutschen Markt gibt", so die verheißungsvolle Ankündigung von **Kay Rieck**, Geschäftsführer der **Energy Capital Invest/Stuttgart**, anlässlich des Vertriebsstarts seiner neuesten Beteiligung. Energiefonds, seien es Investments in Öl und Gas bzw. in regenerative Energieanlageformen wie Solar, stoßen unter deutschen Anlegern auf zunehmende Nachfrage. Entsprechend unüberschaubar sind sowohl die verfügbaren Angebote von meist



noch wenig bekannten Anbietern geworden, als auch gibt es bislang nur eine geringe Aussagekraft darüber, wie kompetent das Geld tatsächlich im Sinne der Anleger investiert wird. Denn hier weiterhelfende Leistungsbilanzen wird es zu den heutigen Beteiligungen erst in einigen Jahren geben, sobald die erreichten Ist- mit den prospektierten Soll-Zahlen verglichen werden können. Ein ergebnisreicher Blick ist hingegen bereits bei Energy Capital Invest (ECI) möglich, und dies, obwohl das Management des US Öl- und Gasfondsanbieters seine erste Fondsbeteiligung vor kaum mehr als einem Jahr in die Plazierung brachte: ++ Im Wege des Private Placements wurden im zweiten Quartal 2008 drei **WertWerk-Fonds** mit jeweils rd. 1 Mio. € Volumen konzipiert, bei einer ursprünglich vorgesehenen Fondslaufzeit bis Mitte 2012. Der maximale Gewinnanteil von insgesamt 56 % je Fonds, bezogen auf das Eigenkapital, wurde für die Investoren bereits nach wenigen Monaten der Fondslaufzeit in 2008 erzielt und an die Gesellschafter ausgeschüttet, so daß alle drei Fondsbeteiligungen vorzeitig ihre Auflösung beschließen konnten ++ 2008 startete der Publikumsfonds **US Ölfonds IV KG** mit 12,5 Mio. € Volumen und Anfang 2009 die **US-Öl- und Gasfonds V KG** (Private Placement) mit rd. 9,0 Mio. €, die inzwischen beide ebenfalls schon vollplaziert sind und vor planmäßig ersten Ausschüttungen stehen. Richten wir also unseren Fokus auf das neue ECI-Angebot, die US Öl- und Gasfonds VI KG & CO. KG, um hinter dessen Konzeption zu blicken:

Die Fondsgesellschaft investiert in ein sog. Gewinnbeteiligungsrecht an der **Global Oil & Gas Invest GmbH**, das ihr den Anspruch auf einen Vorzugsgewinn an deren Betriebsergebnissen einräumt. Die Global Oil & Gas Invest wiederum erzielt plangemäß Erträge aus der Beteiligung an der in den USA operativ tätigen **Furie Petroleum LLC**, womit mittelbar die hier erwarteten Gewinne der Fondsgesellschaft zugeführt werden. Über das einzusammelnde Eigenkapital in Höhe von 16,5 Mio. € investiert der Fonds in das Haynesville Shale, ein erst 2007 entdecktes Fördergebiet, das über einen geschätzten Erdgasvorrat von 200 Billionen Kubikfuß verfügt und somit das viertgrößte der Welt ist. Zum Konzept gehört es, Mineralrechte zu erwerben und diese auch selbst zu bebohren, was zugleich den Wert dieser Rechte erhöht und schon während der geplanten Plazierungsphase laufende Erträge aus der Exploration ermöglicht. Ende Mai hat der

US Öl- und Gasfonds VI	
<b>Beteiligungsgesellschaft</b>	US Öl- und Gasfonds VI GmbH & Co. KG, Diemershaldenstr. 23, 70184 Stuttgart
<b>Initiator, Komplementär, Fonds-Geschäftsführer</b>	Energy Capital Invest Verwaltungsgesellschaft mbH/Stuttgart (gleiche Anschrift), Geschäftsführer Kay Rieck
<b>Eigenkapitalvermittler</b>	Energy Capital Invest Vertriebs- & Servicegesellschaft mbH/Stuttgart (gleiche Anschrift)
<b>Treuhänder</b>	SFB Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Innungsstr. 11-13, 21244 Buchholz i.d. Nordheide
<b>Eigenkapital</b>	16,5 Mio. Euro zzgl. 5 % Agio
<b>Mindestbeteiligung</b>	10.000 Euro zzgl. 5 % Agio
<b>Laufzeit</b>	Bis zum Ablauf des 31.12.2011 mit Option einer einmaligen Verlängerung um 1 weiteres Jahr
<b>Prospektierte Wertsteigerung</b>	ca. 136 % (inkl. Kapitalrückführung)

Ihr direkter Draht ... (Mo. - Do. 15 - 18 Uhr, Fr. 9 - 12 Uhr)



**02 11 / 66 98 - 164**

Fax: 02 11 / 69 12 - 440  
e-mail: [kmi@markt-intern.de](mailto:kmi@markt-intern.de)

...für das vertrauliche Gespräch

**kapitalmarkt intern** – Redaktion Verlagsgruppe **markt intern**: Herausgeber Dipl.-Ing. Günter Weber; Verlagsdirektoren Bwt.(VWA) André Bayer, Olaf Weber; Redaktionsdirektoren Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Heidi Scheuner; Abteilungsleiter Rechtsanwalt Georg Clemens, Dipl.-Kfm. Christoph Diel, Rechtsanwalt Lorenz Huck, Dipl.-Kfm. Karl-Heinz Klein, Dipl.-Vwt. Hans-Jürgen Lenz, Dipl.-Vwt. Stephan Schenk, Rechtsanwalt Gerrit Weber; Chef vom Dienst Bwt.(VWA) André Bayer.

**markt intern** Verlag GmbH, Grafenberger Allee 30, D-40237 Düsseldorf, Telefon 02 11-66 98-0, Telefax 02 11-66 65 83, [www.markt-intern.de](http://www.markt-intern.de). Geschäftsführer Hans Bayer, Dipl.-Ing. Günter Weber; Prokuristen Bwt.(VWA) André Bayer, Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Olaf Weber; Justiziar Rechtsanwalt Dr. Gregor Kuntze-Kaufhold. Gerichtsstand Düsseldorf. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Druck: Theodor Gruda GmbH, Breite Straße 20, 40670 Meerbusch. Anzeigen, bezahlte Beilagen sowie Provisionen werden zur Wahrung der Unabhängigkeit nicht angenommen. ISSN 0173-3516

# kapital-markt intern kapital-markt intern

Fonds bereits mittelbar die beherrschende Mehrheit der Mineralgewinnungsrechte an zwei Produktions-Units in De Soto erworben. Hierbei handelt es sich um die Areale DS-22-Well (390 Acre) und DS-23-Well (321 Acre), an denen der Fonds mittelbar zu 61 % bzw. 50,2 % beteiligt ist. Die Kaufsumme in Höhe von 8,7 Mio. US-\$ hat die Fondsgesellschaft bereits mittels einer Zwischenfinanzierung geleistet. Zu den Minderheitseigentümern beider Units gehören mit **Petrohawk, Chesapeake, Encana** und **Shell** die größten Erdgasförderunternehmen der USA, was für die Auswahl dieser Units spricht. Der Bohrstart für Well-1 ist für Anfang September geplant, und ca. 90 Tage später soll die Produktion beginnen. Bei Well-2 sieht die Planung den Bohrbeginn im Januar 2010 vor. Die Kosten der Exploration werden mit rd. 3,84 Mio. € bzw. 3,15 Mio. € kalkuliert, die von der Fondsgesellschaft ihren Anteilen hieran entsprechend zu tragen sind. Sollten sich die Minderheitseigentümer nicht an der Bohrung beteiligen wollen, so kann der Fonds dies als mittelbarer Mehrheitsgesellschafter selbst übernehmen und ihm stünde dann aus den Fördererträgen das Dreifache der von ihm vorfinanzierten Explorationskosten als Ausgleich zu.

Wie kalkuliert der Anbieter sein Angebot? Obwohl sich kein einheitlicher Weltmarkt für Erdgas entwickelt hat, gibt es seit mehr als 40 Jahren eine Orientierung am Ölpreis. Nachdem im Sommer vorigen Jahres der Gaspreis analog zum Ölkurs auf über 10 US-\$ nach oben schoß, liegt er heute bei rd. 4 US-\$/mcf. Erwartet wird von Experten mittelfristig eine Preissteigerung auf 6-7 US-\$/mcf. ECI-Chef Rieck erklärt uns die der Beteiligung zugrunde liegende Kalkulation: *"Bei der Gasgewinnung rechnen wir konservativ mit 4 US-\$/mcf. Hierbei unterstellen wir eine Förderung von 10.000 mcf/Tag, die in angrenzenden Gebieten schon deutlich übertroffen wird. Nach dem ersten Produktionsjahr kalkulieren wir mit einer Abnahme der Fördermenge von bis zu 50 %. Fernerhin setzt unser Fonds auf die Wertsteigerung der Areale nebst Rechten. Hier liegen wir schon jetzt beim Dreifachen des ursprünglich gezahlten Betrags. Dabei ist gewiß, daß Erdgasfördergrundstücke ein Vielfaches dessen erzielen, wenn sie produzieren, also sog. 'proven production' sind. Um den maximalen Gewinn für die Anleger zu erzielen, reicht uns schon ein Verkauf der Mineralgewinnungsrechte knapp über unseren Einstandspreis."* Dem Fondsangebot kommt die US-Finanzkrise insofern zugute, als der Anbieter die erworbenen Anteile an den beiden Units kostengünstig sichern konnte. Das Risiko, bei den geplanten Bohrungen auf kein förderfähiges Gas zu stoßen, scheint hier ebenfalls gering zu sein. Der Vice President von Petrohawk, **J. Dulap**, erklärte im April im **Wallstreet Journal**, daß es bislang noch *"keine einzige Fehlbohrung im Haynesville Shale"* gab. Die Anleger, die sich ab 10.000 € zzgl. 5 % Agio an dem Angebot beteiligen können, erhalten auf ihr eingebrachtes Kapital bis zur geplanten Fondsschließung Ende 2011 nominal einen Gewinnanteil von 36 % bezogen auf ihr investiertes Kapital. Der Gewinnanteil setzt sich zusammen aus ++ einem Frühzeichnerbonus von maximal 4 % ++ einem max. Gewinnanteil von 30 % (was pro Monat 1 % darstellt) sowie ++ einem Schlußbonus von 2 %. Da es sich hierbei um gewerbliche Einkünfte in den USA handelt, stellen die an die deutschen Anleger ausgeschütteten Gewinne – unter Progressionsvorbehalt – steuerfreie Einnahmen dar, was einen zusätzlichen Investitionsanreiz darstellt.

**'k-mi'-Fazit:** Bei den ersten Vorgängerfonds hat Energy Capital Invest bereits erfolgreich unter Beweis gestellt, daß der Anbieter mit seinen amerikanischen 'Landmen' vor Ort Zugang zum Gasgeschäft in den USA hat. Das Angebot stellt für Investoren mit kurzem Investitionshorizont somit eine sinnvolle Anlageergänzung dar. Der prospektierte Gewinn erscheint angesichts zurückhaltend kalkulierter Kursannahmen und Produktionsgewinne, was zugleich die der Beteiligung zugrunde liegenden Risiken minimiert, realisierbar zu sein.